



Statistischer Bericht



Soziale Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen

Leistungsempfänger und Pflegegeldempfänger
2015

K VIII 2 – 2j/15

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	4
 Abbildungen	
Abb. 1 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen und in der Bundesrepublik Deutschland im Dezember 2015	5
Abb. 2 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2015 nach Leistungsart	6
Abb. 3 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2015 nach Pflegestufe	6
Abb. 4 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2015 nach Alter und Geschlecht	7
Abb. 5 Pflegegeldempfänger (einschließlich Kombinationsleistungen) in Sachsen im Dezember 2015 nach Pflegestufe und Pflegekasse	8
Abb. 6 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	9
 Tabellen	
1. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2009, 2011, 2013 und 2015 nach Leistungsart, Geschlecht, Alter und Pflegestufe	11
2. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2009, 2011, 2013 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Leistungsart	12
3. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2015 mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Leistungsart	14
4. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	15
5. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2015 nach Altersgruppen, Leistungsart und Pflegestufe - insgesamt	16
6. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2015 nach Altersgruppen, Leistungsart und Pflegestufe - männlich	18
7. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2015 nach Altersgruppen, Leistungsart und Pflegestufe - weiblich	20
8. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2015 nach Altersgruppen, Pflegestufe und Geschlecht	22
9. Pflegegeldempfänger (einschließlich Kombinationsleistungen) im Dezember 2015 nach Altersgruppen, Pflegestufe und Geschlecht	23

	Seite
10. Pflegegeldempfänger (ohne Kombinationsleistungen) im Dezember 2015 nach Altersgruppen, Pflegestufe und Geschlecht	24
11. Empfänger von Kombinationsleistungen (Pflegegeld- und Sachleistungen) im Dezember 2015 nach Altersgruppen, Pflegestufe und Geschlecht	25
12. Pflegegeldempfänger (einschließlich Kombinationsleistungen) im Dezember 2015 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht	26
13. Pflegegeldempfänger (ohne Kombinationsleistungen) im Dezember 2015 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht	27
14. Empfänger von Kombinationsleistungen (Pflegegeld- und Sachleistungen) im Dezember 2015 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht	28
15. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	29
16. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe	30
17. Pflegegeldempfänger im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe	31
18. Pflegegeldempfänger im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Alter	32
19. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Alter	33
20. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Alter	34
21. Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Alter	35

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik bilden die Verordnung zur Durchführung der Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflege-statistik-Verordnung – PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282), geändert durch die Verordnung vom 19. Juli 2013 (BGBl. I S. 2581) in Verbindung mit § 109 des Sozialgesetzbuch (SGB) – Elftes Buch (XI) – Soziale Pflegeversicherung (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1014, 1015), das zuletzt durch den Artikel 2, Absatz 24 des Gesetzes vom 1. April 2015 (BGBl. I S. 434) geändert wurde, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Methodische Hinweise

Die Bundesstatistik über die ambulanten (Pflegedienste) und stationären (Pflegeheime, Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen) Pflegeeinrichtungen wird vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen als Bestandserhebung ab dem Berichtsjahr 1999 in zweijährigem Erhebungsturnus jeweils zum Stichtag 15. Dezember durchgeführt. Erfasst werden Informationen zur Art der Einrichtung, zum Personal und zu den dort betreuten Personen.

Wegen des hohen Anteils von Pflegebedürftigen mit Pflegegeldleistungen, die nicht in einer Einrichtung betreut werden, wird ergänzend vom Statistischen Bundesamt eine Erhebung über die Pflegegeldempfänger zweijährlich ab dem Berichtsjahr 1999 zum 31. Dezember durchgeführt. Damit wird ein statistisches Gesamtbild über den Bereich der Pflege sichergestellt.

Auskunftspflichtig sind die Träger der Pflegedienste und Pflegeheime bzw. die zugelassenen ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen sowie die Träger der Pflegeversicherung (Pflegekassen) und die privaten Versicherungsunternehmen.

Als Leistungsempfänger der Pflegeversicherung zählen ambulant und stationär betreute Pflegebedürftige und Pflegegeldempfänger, die nach dem SGB XI entsprechende Leistungen erhalten.

Die Statistik unterscheidet Pflegegeldempfänger mit und ohne kombinierte Leistungen. Das heißt, pflegebedürftige Personen, die zu Hause ausschließlich von Angehörigen, Lebenspartnern, Nachbarn oder sonstigen ehrenamtlichen oder nicht erwerbsmäßigen Pflegepersonen gepflegt werden, sind Pflegegeldempfänger ohne kombinierte Leistungen. Können Angehörige, Lebenspartner, Nachbarn oder sonstige ehrenamtliche oder nicht erwerbsmäßige Pflegepersonen nicht ausreichend pflegen, werden

noch Sachleistungen von Pflegeeinrichtungen erbracht. Damit erhalten diese Personen Pflegegeld und Sachleistungen. Sie zählen als Pflegegeldempfänger mit kombinierten Leistungen.

Betreute Pflegebedürftige im Sinne dieser Statistik sind Personen, die von den ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen im Freistaat Sachsen betreut werden und somit Sachleistungen oder kombinierte Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Derartige Leistungen erhält ein Betroffener aufgrund seiner Mitgliedschaft in der sozialen Pflegeversicherung und nur auf Antragstellung bei der gesetzlichen oder privaten Pflegekasse.

Bei der Zahl der Leistungsempfänger der Pflegeversicherung insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten. Aufgrund dieser Tatsache sind ab dem Berichtsjahr 2009 die Empfänger von Tages- bzw. Nachtpflege (teilstationäre Pflege) bereits bei den Leistungsempfängern insgesamt enthalten. Sie können allerdings jederzeit nachrichtlich ausgewiesen werden.

Pflegebedürftige mit der Pflegestufe „0“ oder „G“ sind nicht Bestandteil dieser Erhebung, da diese keine Leistungen aus der Pflegeversicherung, sondern „Hilfe zur Pflege“ vom Sozialamt, Entschädigungsleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Leistungen aus der Kranken- und Unfallversicherung erhalten oder Selbstzahler sind.

Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sind von den Pflegekassen zugelassene Einrichtungen mit einem nach dem SGB XI abgeschlossenen Versorgungsvertrag, die Leistungen im Sinne dieses Gesetzes durchführen.

Pflegeeinrichtungen mit mehreren Leistungsbereichen wie vollstationäre Dauerpflege, Kurzzeitpflege und/oder Tages- bzw. Nachtpflege werden als eine Einrichtung gezählt. Wenn hingegen eine solche Einrichtung noch ambulante Pflegeleistungen nach SGB XI anbietet, wird sie in der Statistik als stationäre Einrichtung und als Pflegedienst mit jeweils gesondertem Datennachweis erfasst.

Als „verfügbare Plätze“ zählen die am Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die von der stationären Pflegeeinrichtung gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden.

Die Angaben zu Beschäftigten der ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen weisen nur das nach dem SGB XI eingesetzte Personal aus. Bei der Zahl der Beschäftigten können Mehrfachzählungen entstehen, Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen) werden doppelt gezählt. Nicht einbezogen sind Beschäftigte oder

Pflegekräfte, die nur Krankenhilfe leisten oder Personen der Pflegestufen „0“ oder „G“ betreuen.

Ab dem Berichtsjahr 2013 werden neue Merkmale erhoben:

Das **Personal** betreffend wird jetzt das Geburtsjahr erfasst, somit kann das Alter berechnet werden.

Für **Auszubildende und (Um-)Schüler/-innen** erfolgt eine tiefere Datenerhebung. Für diese Gruppe werden nun auch der angestrebte Berufsabschluss und das Ausbildungsjahr sowie das Vorliegen einer Umschulung erfragt. Zudem werden Praktikant(en)/-innen außerhalb einer Ausbildung beim Beschäftigungsverhältnis separat erfasst. Ambulant werden bei den Tätigkeitsbereichen des Personals die neuen gesetzlichen Leistungen der **häuslichen Betreuung** nach § 124 SGB XI getrennt ausgewiesen. Neu bei den **versorgten Personen** ist: • Es wird erhoben, ob eine **erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz** nach § 45a SGB XI festgestellt wurde. • Erstmals werden auch **Personen ohne Pflegestufe** aber mit **erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz** erfasst. Bei den durch ambulante Pflegeeinrichtungen Versorgten wird außerdem der Wohnort des Leistungsempfängers bzw. der -empfängerin erfasst. Dies soll eine differenzierte regionale Berichterstattung ermöglichen. Im vorliegenden Bericht handelt es sich um den Wohnort Sachsen.

Erläuterungen

Ambulante Pflegeeinrichtungen bzw. **Pflegedienste** sind selbständige Unternehmen mit mindestens einer verantwortlichen, ausgebildeten Pflegefachkraft. Die Pflegebedürftigen werden in der Wohnung gepflegt und hauswirtschaftlich versorgt.

Stationäre Pflegeeinrichtungen bzw. **Pflegeheime** sind selbständige Unternehmen mit mindestens einer verantwortlichen, ausgebildeten Pflegefachkraft, in denen Pflegebedürftige gepflegt und auf Dauer oder auch kurzzeitig ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können.

Träger von Pflegeeinrichtungen können Wohlfahrtsverbände, Religionsverbände bzw. -gemeinschaften, gemeinnützige Träger, Spitzenverbände, Vereine, Kommunen, Bund, Land und privat-gewerbliche Personen sein. **Träger der Pflegeversicherung** sind die Pflegekassen, die das Risiko im Rahmen der sozialen Pflegeversicherung abdecken.

Pflegebedürftige sind Menschen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Be-

hinderung für ihre gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem oder höherem Maße Hilfe benötigen. Die Pflegebedürftigkeit bezieht sich auf die Körperpflege, die Ernährung, die Mobilität und die hauswirtschaftliche Versorgung.

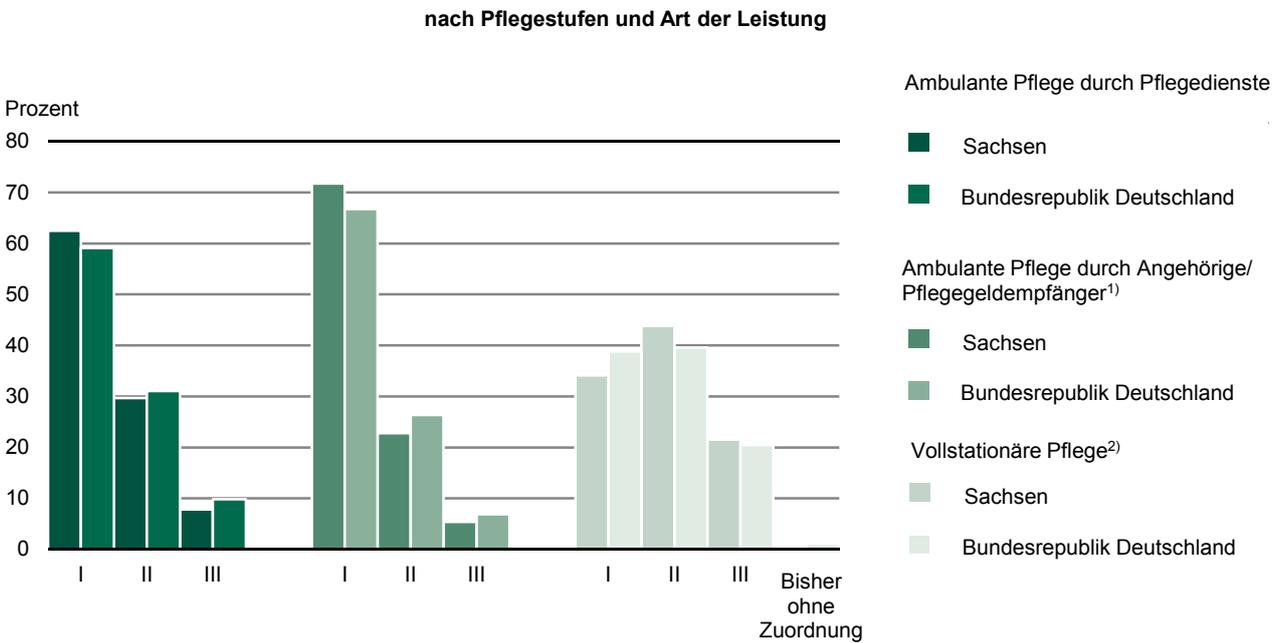
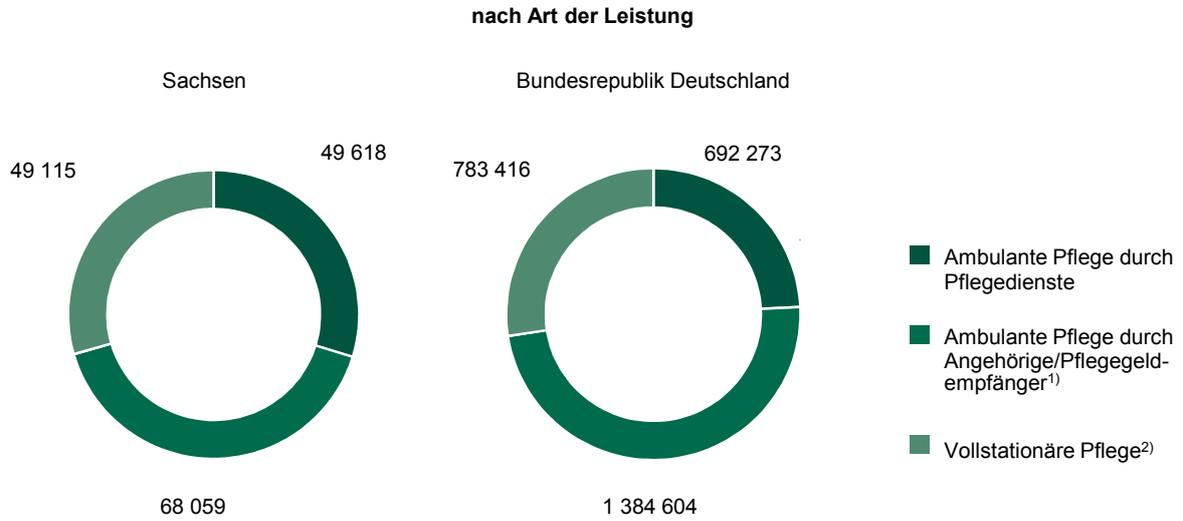
Leistungsempfänger der Pflegeversicherung sind Personen, die über einen den Stichtag (15. bzw. 31. Dezember) umfassenden Zeitraum regelmäßig Leistungen der Pflegeversicherung erhalten oder eine Leistung zum Stichtag genehmigt bekamen. Diese Personen erhalten somit Sachleistungen durch ambulante Dienste bzw. in stationären Pflegeeinrichtungen oder Geldleistungen für die Pflege zu Hause durch Angehörige, Lebenspartner, Nachbarn oder sonstige ehrenamtliche oder nicht erwerbsmäßige Pflegepersonen. Sie können aber auch kombinierte Leistungen (Sach- und Geldleistungen) in Anspruch nehmen.

Nach dem SGB XI ist die Pflegebedürftigkeit in drei **Pflegestufen** eingeteilt. Die Zuordnung der Pflegestufen erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen. Pflegestufe I erhalten Personen, die **erheblich** pflegebedürftig sind; Pflegebedürftige der Pflegestufe II sind **schwerpflegebedürftig**, Pflegebedürftige der Pflegestufe III sind **schwerstpflegebedürftig** und schließen die **Härfälle** mit ein. Härfälle erfordern einen außergewöhnlich hohen und intensiven Pflegeaufwand, der das übliche Maß der Pflegestufe III weit übersteigt.

Der **Pflegesatz** pro Tag und Person ergibt sich aus den Aufwendungen für allgemeine Pflegeleistungen (einschließlich medizinische Behandlungspflege und soziale Betreuung) in den Pflegeklassen eins bis drei und ist in den einzelnen Pflegearten wie Dauerpflege, Kurzzeit-, Tages- oder Nachtpflege unterschiedlich.

Das Entgelt für **Unterkunft und Verpflegung** (sogenannte Hotelkosten) steht in einem angemessenen Verhältnis zu den Leistungen und ist vom Pflegebedürftigen selbst zu tragen. Unberücksichtigt bleiben aber hier die gesondert berechenbaren Investitionsaufwendungen und Zusatzleistungen (Komfortleistungen), die ebenfalls vom Pflegebedürftigen selbst zu zahlen sind.

Abb. 1 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen und der Bundesrepublik Deutschland im Dezember 2015



Pflegestufen

- I Erhebliche Pflegebedürftigkeit
- II Schwerpflegebedürftigkeit
- III Schwerstpflegebedürftigkeit (einschließlich Härtefälle)

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

2) Empfänger von teilstationärer Pflege (Tages- und Nachtpflege) erhalten in der Regel auch ambulante Pflege oder Pflegegeld und sind in der Gesamtanzahl der Leistungsempfänger erfasst.

Abb. 2 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2015 nach Leistungsart in Prozent

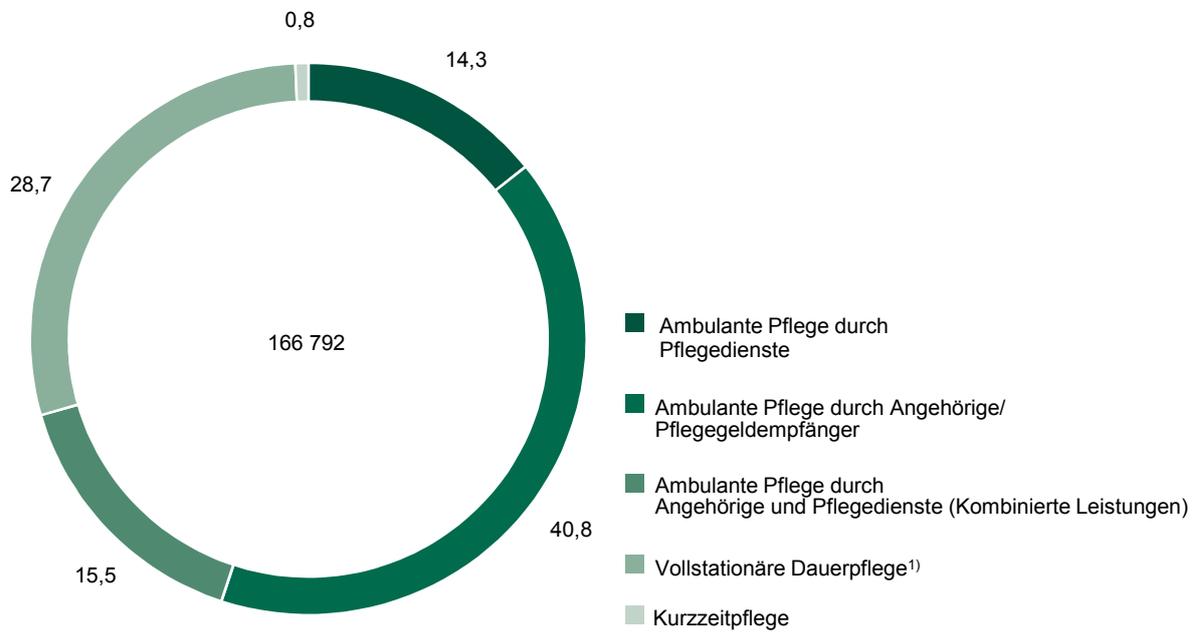


Abb. 3 Stationär und ambulant betreute Pflegebedürftige in Sachsen im Dezember 2015 nach Pflegestufe

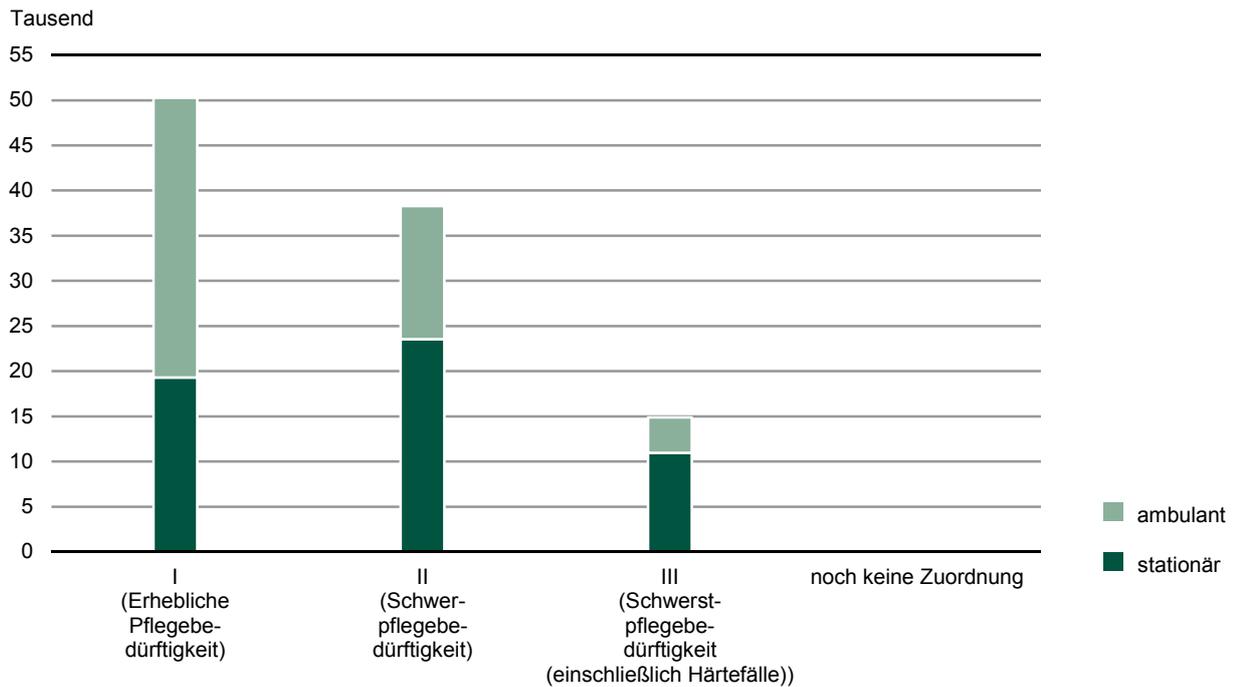


Abb. 4 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2015 nach Alter und Geschlecht

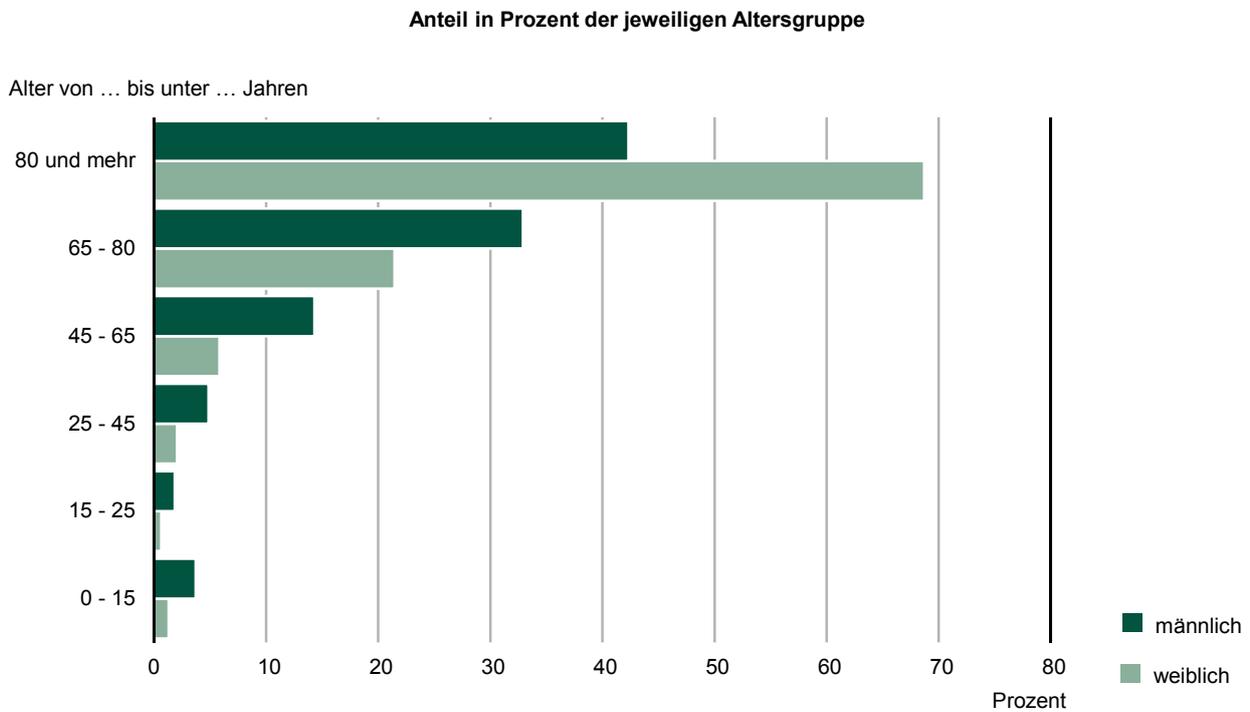
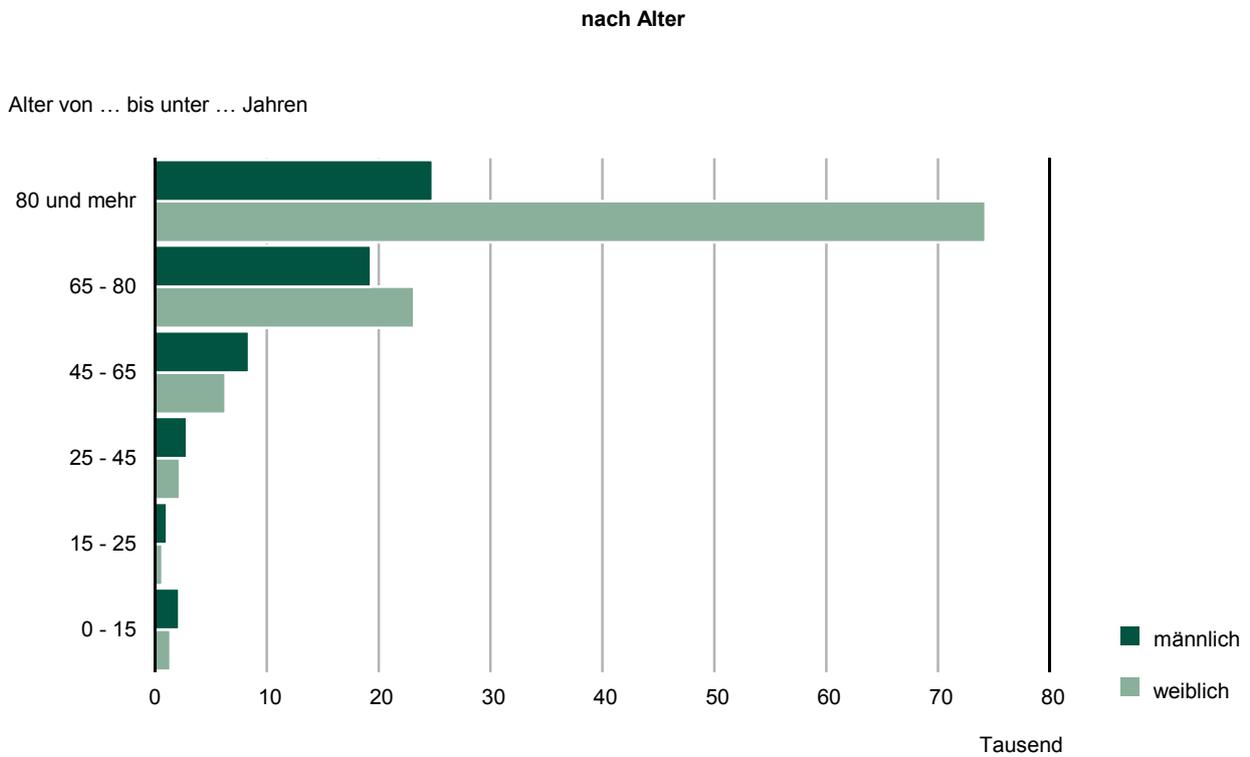


Abb. 5 Pflegegeldempfänger (einschließlich Kombinationsleistungen) in Sachsen im Dezember 2015 nach Pflegestufe und Pflegekasse

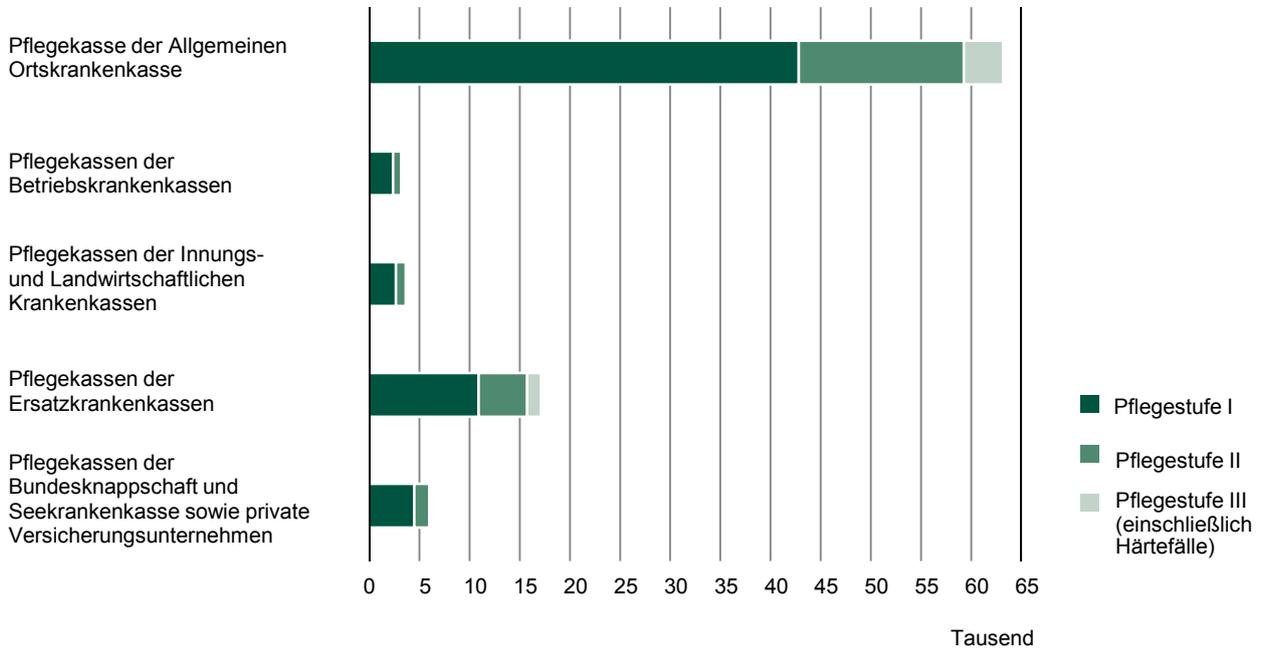
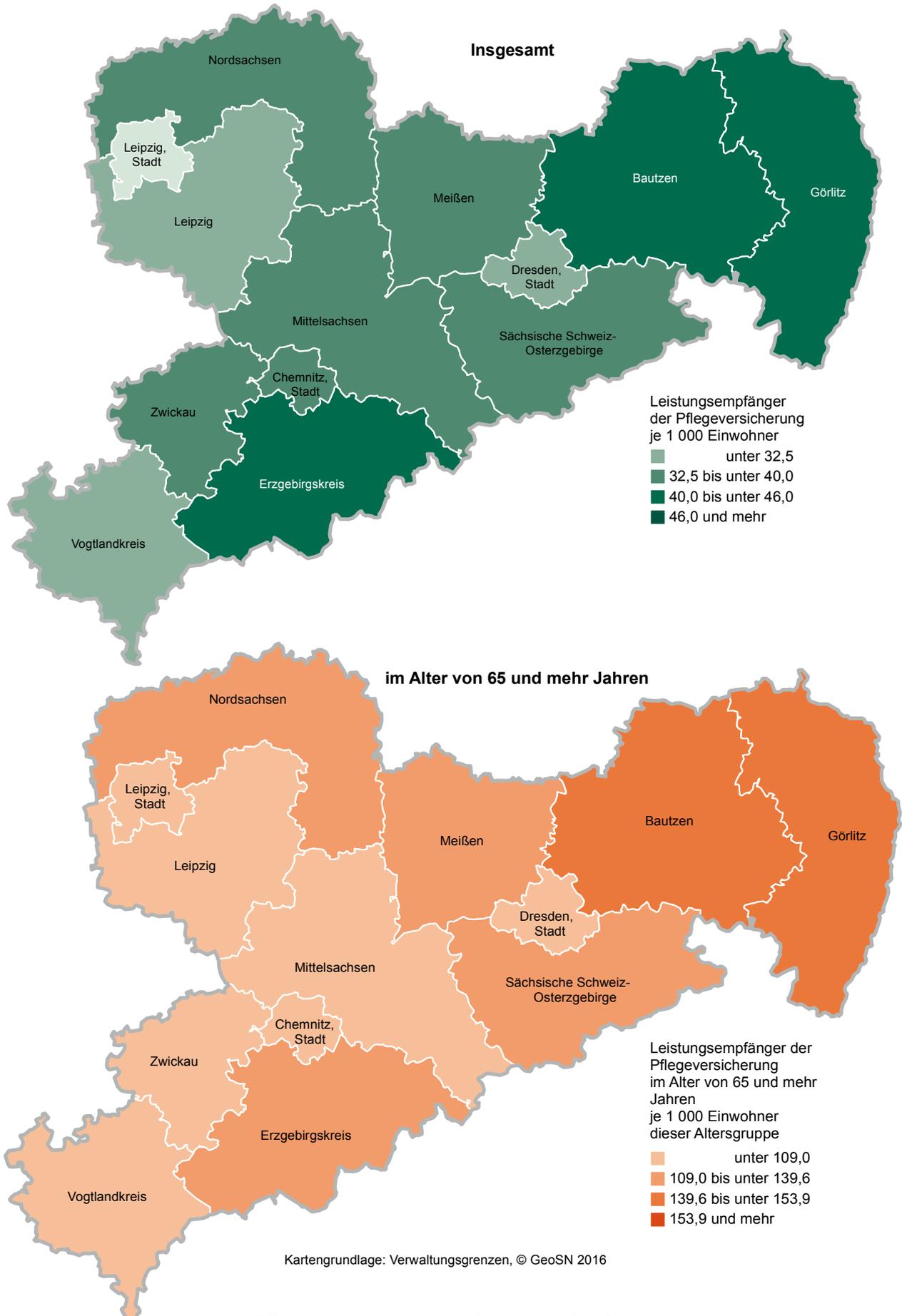


Abb. 6 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsstand: 1. Januar 2016



1. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2009, 2011, 2013 und 2015 nach Leistungsart, Geschlecht, Alter und Pflegestufe

Merkmal	2009	2011	2013	2015	Veränderung 2015 gegenüber 2009 in %
Leistungsempfänger	131 714	138 987	149 461	166 792	26,6
je 1 000 Einwohner ¹⁾	31,6	34,3	36,9	40,8	29,2
männlich	42 284	46 164	51 546	58 709	38,8
weiblich	89 430	92 823	97 915	108 083	20,9
Alter					
unter 25 Jahren	4 783	4 493	4 936	5 383	12,5
25 bis unter 65 Jahre	16 181	17 135	18 810	19 821	22,5
65 und mehr Jahre	110 750	117 359	125 715	141 588	27,8
Pflegestufe					
Pflegestufe I	71 496	77 277	84 233	96 625	35,1
Pflegestufe II	45 729	46 096	48 292	51 788	13,2
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle noch keiner Pflegestufe zugeordnet	14 206	15 273	16 746	18 152	27,8
	283	341	190	227	-19,8
Ambulante Pflege (ohne Empfänger von Kombinations- leistungen)	23 796	24 082	25 182	23 787	-0,0
je 1 000 Einwohner ¹⁾	5,7	5,9	6,2	5,8	2,0
Pflegestufe					
Pflegestufe I	15 171	15 959	16 361	16 608	9,5
Pflegestufe II	6 980	6 569	6 812	5 646	-19,1
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle	1 645	1 554	2 009	1 533	-6,8
Empfänger von Kombinationsleistungen	13 291	14 003	18 177	25 831	94,3
je 1 000 Einwohner ¹⁾	3,2	3,5	4,5	6,3	98,3
Pflegestufe					
Pflegestufe I	6 536	7 074	9 892	14 388	120,1
Pflegestufe II	5 251	5 329	6 627	9 079	72,9
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle	1 504	1 600	1 658	2 364	57,2
Vollstationäre Pflege	43 564	45 815	46 509	49 115	12,7
je 1 000 Einwohner ¹⁾	10,5	11,3	11,5	12,0	15,1
Pflegestufe					
Pflegestufe I	15 165	16 397	15 999	16 776	10,6
Pflegestufe II	20 294	20 348	20 674	21 529	6,1
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle noch keiner Pflegestufe zugeordnet	7 822	8 729	9 646	10 583	35,3
	283	341	190	227	-19,8
Pflegegeldempfänger (ohne Empfänger von Kombinations- leistungen)	51 063	55 087	59 593	68 059	33,3
je 1 000 Einwohner ¹⁾	12,2	13,6	14,7	16,7	36,0
Pflegestufe					
Pflegestufe I	34 624	37 847	41 981	48 853	41,1
Pflegestufe II	13 204	13 850	14 179	15 534	17,6
Pflegestufe III	3 235	3 390	3 433	3 672	13,5

1) 2009: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
ab 2011: Fortschreibungsergebnis auf Basis der Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011

2. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2009, 2011, 2013 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Leistungsart

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Leistungsart			
		ambulante Pflege		vollstationäre Pflege	Pflegegeld ¹⁾
		zusammen	darunter Empfänger von Kombinationsleistungen (Sach- und Pflegegeld- leistungen)		
2009					
Chemnitz, Stadt	7 776	2 129	847	2 740	2 907
Erzgebirgskreis	13 559	4 190	1 420	3 616	5 753
Mittelsachsen	10 690	3 088	1 159	3 504	4 098
Vogtlandkreis	7 943	2 393	763	2 774	2 776
Zwickau	13 443	4 176	1 272	4 016	5 251
Dresden, Stadt	12 140	2 960	1 232	5 012	4 168
Bautzen	10 083	2 551	959	3 133	4 399
Görlitz	11 223	3 348	1 122	3 370	4 505
Meißen	7 590	2 120	920	2 614	3 061
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	7 679	2 087	832	2 853	2 739
Leipzig, Stadt	14 272	3 747	1 303	5 483	5 042
Leipzig	8 434	2 468	826	2 454	3 512
Nordsachsen	6 882	1 830	636	2 351	2 852
Sachsen	131 714	37 087	13 291	43 564	51 063
2011					
Chemnitz, Stadt	8 099	2 022	817	3 022	3 055
Erzgebirgskreis	14 115	4 379	1 521	3 733	6 003
Mittelsachsen	11 100	3 175	1 235	3 563	4 362
Vogtlandkreis	7 956	2 306	753	2 876	2 774
Zwickau	13 558	3 976	1 262	4 388	5 194
Dresden, Stadt	13 455	3 234	1 353	5 244	4 977
Bautzen	11 196	2 796	1 087	3 405	4 995
Görlitz	11 579	3 230	1 190	3 518	4 831
Meißen	8 259	2 311	975	2 499	3 449
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	8 400	2 261	899	2 971	3 168
Leipzig, Stadt	15 220	4 080	1 376	5 727	5 413
Leipzig	8 920	2 534	855	2 659	3 727
Nordsachsen	7 130	1 781	680	2 210	3 139
Sachsen	138 987	38 085	14 003	45 815	55 087

Noch: 2. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2009, 2011, 2013 und 2015
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Leistungsart

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Leistungsart			
		ambulante Pflege		vollstationäre Pflege	Pflegegeld ¹⁾
		zusammen	darunter Empfänger von Kombinationsleistungen (Sach- und Pflegegeld- leistungen)		
2013					
Chemnitz, Stadt	8 831	2 337	1 058	3 082	3 412
Erzgebirgskreis	14 808	4 974	2 347	3 831	6 003
Mittelsachsen	11 681	3 545	1 529	3 637	4 499
Vogtlandkreis	8 210	2 421	964	3 088	2 701
Zwickau	13 988	4 181	1 723	4 541	5 266
Dresden, Stadt	14 976	3 662	1 400	5 296	6 018
Bautzen	12 629	3 583	1 556	3 378	5 668
Görlitz	12 612	3 799	1 461	3 519	5 294
Meißen	9 275	2 881	1 173	2 482	3 912
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9 353	2 704	1 196	3 053	3 596
Leipzig, Stadt	16 283	4 666	1 593	5 576	6 041
Leipzig	9 157	2 554	1 270	2 808	3 795
Nordsachsen	7 658	2 052	907	2 218	3 388
Sachsen	149 461	43 359	18 177	46 509	59 593
2015					
Chemnitz, Stadt	10 067	2 800	1 628	3 211	4 056
Erzgebirgskreis	16 168	5 483	2 522	4 146	6 539
Mittelsachsen	13 151	4 050	2 494	3 929	5 172
Vogtlandkreis	8 545	2 616	1 416	3 079	2 850
Zwickau	14 396	4 460	2 155	4 503	5 433
Dresden, Stadt	17 704	4 653	2 410	5 626	7 425
Bautzen	14 300	3 900	2 078	3 759	6 641
Görlitz	14 522	4 657	2 314	3 697	6 168
Meißen	10 909	3 490	1 874	2 612	4 807
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10 427	2 875	1 616	3 305	4 247
Leipzig, Stadt	18 084	5 330	2 631	5 958	6 796
Leipzig	9 973	2 868	1 348	2 986	4 119
Nordsachsen	8 546	2 436	1 345	2 304	3 806
Sachsen	166 792	49 618	25 831	49 115	68 059

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

3. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2015 mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz¹⁾ nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Leistungsart

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner ²⁾	Leistungsart				
			ambulante Pflege	vollstationäre Pflege		Pflegegeld- empfänger ³⁾	Nachr.: ohne Pflege- stufe..., ⁴⁾
				Dauer- pflege	Kurzzeitpflege		
Chemnitz, Stadt	4 695	18,9	1 036	2 270	27	1 362	909
Erzgebirgskreis	7 559	21,7	2 052	3 243	37	2 227	1 511
Mittelsachsen	6 354	20,3	1 602	3 078	52	1 622	1 093
Vogtlandkreis	4 543	19,6	1 104	2 460	17	962	932
Zwickau	6 878	21,2	1 861	3 353	39	1 625	1 317
Dresden, Stadt	8 098	14,9	1 340	4 439	105	2 214	1 449
Bautzen	6 821	22,3	1 623	2 800	165	2 233	1 053
Görlitz	7 014	27,0	1 960	2 976	57	2 021	1 192
Meißen	4 732	19,3	1 352	1 951	35	1 394	641
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	4 720	19,1	947	2 544	25	1 204	687
Leipzig, Stadt	7 806	13,9	1 871	4 009	60	1 866	1 641
Leipzig	4 420	17,1	1 007	2 271	14	1 128	711
Nordsachsen	3 444	17,4	872	1 558	14	1 000	501
Sachsen	77 084	18,9	18 627	36 952	647	20 858	13 637

1) nach § 45a, SGB XI

2) Fortschreibungsergebnis auf Basis der Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011

3) ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

4) ... aber mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a, SGB XI

4. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Anzahl			Je 1 000 Einwohner ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt						
Chemnitz, Stadt	10 067	3 497	6 570	40,5	28,5	52,2
Erzgebirgskreis	16 168	5 763	10 405	46,5	33,8	58,7
Mittelsachsen	13 151	4 680	8 471	42,1	30,2	53,8
Vogtlandkreis	8 545	2 975	5 570	36,8	26,3	46,8
Zwickau	14 396	4 882	9 514	44,4	30,9	57,2
Dresden, Stadt	17 704	6 385	11 319	32,6	23,6	41,4
Bautzen	14 300	5 034	9 266	46,7	33,3	59,8
Görlitz	14 522	4 938	9 584	55,9	38,8	72,2
Meißen	10 909	3 831	7 078	44,5	31,6	57,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10 427	3 566	6 861	42,1	29,1	55,0
Leipzig, Stadt	18 084	6 575	11 509	32,3	24,0	40,2
Leipzig	9 973	3 559	6 414	38,6	28,1	48,8
Nordsachsen	8 546	3 024	5 522	43,2	30,8	55,5
Sachsen	166 792	58 709	108 083	40,8	29,2	52,1
darunter im Alter von 65 Jahren und älter						
Chemnitz, Stadt	8 439	2 598	5 841	127,1	93,9	150,9
Erzgebirgskreis	13 531	4 195	9 336	145,1	106,9	172,8
Mittelsachsen	11 138	3 476	7 662	134,4	98,8	160,7
Vogtlandkreis	7 228	2 209	5 019	110,0	80,9	130,6
Zwickau	12 321	3 716	8 605	137,0	99,3	164,0
Dresden, Stadt	15 073	4 850	10 223	128,5	98,0	150,8
Bautzen	12 205	3 850	8 355	154,0	114,7	182,8
Görlitz	12 455	3 707	8 748	171,4	120,7	208,4
Meißen	9 406	2 948	6 458	148,1	109,4	176,7
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	8 998	2 737	6 261	139,7	98,6	170,7
Leipzig, Stadt	15 124	4 947	10 177	129,3	102,5	148,2
Leipzig	8 484	2 683	5 801	130,6	97,6	154,9
Nordsachsen	7 186	2 245	4 941	149,3	110,5	177,6
Sachsen	141 588	44 161	97 427	138,1	102,4	164,0

1) Fortschreibungsergebnis auf Basis der Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011

5. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2015 nach Altersgruppen, Leistungsart und Pflegestufe - insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld ¹⁾
		ambulante Pflege	vollstationäre Pflege	davon		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
Insgesamt						
unter 15	3 595	184	2	2	-	3 409
15 - 25	1 788	119	20	20	-	1 649
25 - 30	1 262	144	24	24	-	1 094
30 - 40	2 604	332	124	121	3	2 148
40 - 45	1 223	174	132	131	1	917
45 - 60	8 717	2 116	1 856	1 834	22	4 745
60 - 65	6 015	1 635	1 369	1 340	29	3 011
65 - 70	6 735	1 866	1 522	1 495	27	3 347
70 - 75	12 112	3 416	2 829	2 748	81	5 867
75 - 80	23 646	7 278	6 125	5 930	195	10 243
80 - 85	31 441	10 517	9 131	8 840	291	11 793
85 - 90	37 226	12 543	12 590	12 240	350	12 093
90 - 95	23 793	7 391	10 050	9 849	201	6 352
95 und älter	6 635	1 903	3 341	3 287	54	1 391
Insgesamt	166 792	49 618	49 115	47 861	1 254	68 059
Pflegestufe I						
unter 15	2 117	100	-	-	-	2 017
15 - 25	910	41	1	1	-	868
25 - 30	539	42	1	1	-	496
30 - 40	1 044	114	8	8	-	922
40 - 45	538	74	18	17	1	446
45 - 60	4 807	1 229	636	626	10	2 942
60 - 65	3 604	1 011	528	514	14	2 065
65 - 70	4 069	1 154	552	538	14	2 363
70 - 75	7 108	2 027	938	900	38	4 143
75 - 80	14 218	4 432	2 020	1 925	95	7 766
80 - 85	19 200	6 803	3 067	2 909	158	9 330
85 - 90	22 611	8 375	4 539	4 348	191	9 697
90 - 95	12 999	4 626	3 494	3 379	115	4 879
95 und älter	2 861	968	974	942	32	919
Zusammen	96 625	30 996	16 776	16 108	668	48 853
Pflegestufe II						
unter 15	1 026	42	2	2	-	982
15 - 25	481	30	2	2	-	449
25 - 30	415	42	1	1	-	372
30 - 40	950	103	29	27	2	818
40 - 45	431	58	28	28	-	345
45 - 60	2 635	597	624	620	4	1 414
60 - 65	1 805	474	550	543	7	781
65 - 70	1 992	542	604	596	8	846
70 - 75	3 795	1 087	1 197	1 174	23	1 511
75 - 80	7 059	2 281	2 609	2 542	67	2 169
80 - 85	9 235	3 037	4 049	3 968	81	2 149
85 - 90	11 133	3 434	5 622	5 498	124	2 077
90 - 95	8 089	2 259	4 583	4 515	68	1 247
95 und älter	2 742	739	1 629	1 611	18	374
Zusammen	51 788	14 725	21 529	21 127	402	15 534

Noch: 5. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2015 nach Altersgruppen,
Leistungsart und Pflegestufe - insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld ¹⁾
		ambulante Pflege	vollstationäre Pflege	davon		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle						
unter 15	452	42	-	-	-	410
15 - 25	397	48	17	17	-	332
25 - 30	308	60	22	22	-	226
30 - 40	608	115	85	84	1	408
40 - 45	252	42	84	84	-	126
45 - 60	1 261	290	582	578	4	389
60 - 65	598	150	283	277	6	165
65 - 70	670	170	362	359	3	138
70 - 75	1 196	302	681	665	16	213
75 - 80	2 328	565	1 455	1 434	21	308
80 - 85	2 953	677	1 962	1 935	27	314
85 - 90	3 425	734	2 372	2 349	23	319
90 - 95	2 678	506	1 946	1 933	13	226
95 und älter	1 026	196	732	729	3	98
Zusammen	18 152	3 897	10 583	10 466	117	3 672
darunter Härtefälle	1 205	160	1 045	1 044	1	-
noch keine Zuordnung						
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 40	2	-	2	2	-	-
40 - 45	2	-	2	2	-	-
45 - 60	14	-	14	10	4	-
60 - 65	8	-	8	6	2	-
65 - 70	4	-	4	2	2	-
70 - 75	13	-	13	9	4	-
75 - 80	41	-	41	29	12	-
80 - 85	53	-	53	28	25	-
85 - 90	57	-	57	45	12	-
90 - 95	27	-	27	22	5	-
95 und älter	6	-	6	5	1	-
Zusammen	227	-	227	160	67	-

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

6. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2015 nach Altersgruppen, Leistungsart und Pflegestufe - männlich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld ¹⁾
		ambulante Pflege	vollstationäre Pflege	davon		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
Insgesamt						
unter 15	2 189	97	1	1	-	2 091
15 - 25	1 089	69	8	8	-	1 012
25 - 30	719	82	17	17	-	620
30 - 40	1 468	185	67	66	1	1 216
40 - 45	677	88	82	81	1	507
45 - 60	4 914	1 165	1 152	1 140	12	2 597
60 - 65	3 492	894	883	862	21	1 715
65 - 70	3 713	895	878	859	19	1 940
70 - 75	5 869	1 449	1 270	1 234	36	3 150
75 - 80	9 735	2 658	2 197	2 123	74	4 880
80 - 85	10 347	3 198	2 545	2 447	98	4 604
85 - 90	9 252	3 110	2 597	2 504	93	3 545
90 - 95	4 258	1 452	1 440	1 385	55	1 366
95 und älter	987	344	395	390	5	248
Insgesamt	58 709	15 686	13 532	13 117	415	29 491
Pflegestufe I						
unter 15	1 330	57	-	-	-	1 273
15 - 25	564	23	1	1	-	540
25 - 30	315	22	1	1	-	292
30 - 40	599	70	7	7	-	522
40 - 45	292	36	12	11	1	244
45 - 60	2 748	708	432	427	5	1 608
60 - 65	2 133	572	372	363	9	1 189
65 - 70	2 213	549	331	322	9	1 333
70 - 75	3 352	807	441	427	14	2 104
75 - 80	5 603	1 416	668	643	25	3 519
80 - 85	6 099	1 814	844	794	50	3 441
85 - 90	5 560	1 893	944	895	49	2 723
90 - 95	2 508	876	586	555	31	1 046
95 und älter	505	192	146	141	5	167
Zusammen	33 821	9 035	4 785	4 587	198	20 001
Pflegestufe II						
unter 15	608	20	1	1	-	587
15 - 25	292	19	1	1	-	272
25 - 30	240	23	1	1	-	216
30 - 40	516	51	14	13	1	451
40 - 45	238	27	17	17	-	194
45 - 60	1 477	305	383	381	2	789
60 - 65	1 010	243	348	341	7	419
65 - 70	1 145	261	360	352	8	524
70 - 75	1 961	483	558	546	12	920
75 - 80	3 171	971	1 005	974	31	1 195
80 - 85	3 321	1 129	1 159	1 133	26	1 033
85 - 90	2 934	1 036	1 167	1 131	36	731
90 - 95	1 406	477	646	627	19	283
95 und älter	394	127	196	196	-	71
Zusammen	18 713	5 172	5 856	5 714	142	7 685

Noch: 6. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2015 nach Altersgruppen,
Leistungsart und Pflegestufe - männlich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld ¹⁾
		ambulante Pflege	vollstationäre Pflege	davon		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle						
unter 15	251	20	-	-	-	231
15 - 25	233	27	6	6	-	200
25 - 30	164	37	15	15	-	112
30 - 40	352	64	45	45	-	243
40 - 45	145	25	51	51	-	69
45 - 60	678	152	326	324	2	200
60 - 65	341	79	155	152	3	107
65 - 70	353	85	185	183	2	83
70 - 75	551	159	266	257	9	126
75 - 80	942	271	505	493	12	166
80 - 85	908	255	523	508	15	130
85 - 90	742	181	470	463	7	91
90 - 95	337	99	201	196	5	37
95 und älter	87	25	52	52	-	10
Zusammen	6 084	1 479	2 800	2 745	55	1 805
darunter Härtefälle	462	66	396	395	1	-
noch keine Zuordnung						
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 40	1	-	1	1	-	-
40 - 45	2	-	2	2	-	-
45 - 60	11	-	11	8	3	-
60 - 65	8	-	8	6	2	-
65 - 70	2	-	2	2	-	-
70 - 75	5	-	5	4	1	-
75 - 80	19	-	19	13	6	-
80 - 85	19	-	19	12	7	-
85 - 90	16	-	16	15	1	-
90 - 95	7	-	7	7	-	-
95 und älter	1	-	1	1	-	-
Zusammen	91	-	91	71	20	-

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

7. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2015 nach Altersgruppen, Leistungsart und Pflegestufe - weiblich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld ¹⁾
		ambulante Pflege	vollstationäre Pflege	davon		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
Insgesamt						
unter 15	1 406	87	1	1	-	1 318
15 - 25	699	50	12	12	-	637
25 - 30	543	62	7	7	-	474
30 - 40	1 136	147	57	55	2	932
40 - 45	546	86	50	50	-	410
45 - 60	3 803	951	704	694	10	2 148
60 - 65	2 523	741	486	478	8	1 296
65 - 70	3 022	971	644	636	8	1 407
70 - 75	6 243	1 967	1 559	1 514	45	2 717
75 - 80	13 911	4 620	3 928	3 807	121	5 363
80 - 85	21 094	7 319	6 586	6 393	193	7 189
85 - 90	27 974	9 433	9 993	9 736	257	8 548
90 - 95	19 535	5 939	8 610	8 464	146	4 986
95 und älter	5 648	1 559	2 946	2 897	49	1 143
Insgesamt	108 083	33 932	35 583	34 744	839	38 568
Pflegestufe I						
unter 15	787	43	-	-	-	744
15 - 25	346	18	-	-	-	328
25 - 30	224	20	-	-	-	204
30 - 40	445	44	1	1	-	400
40 - 45	246	38	6	6	-	202
45 - 60	2 059	521	204	199	5	1 334
60 - 65	1 471	439	156	151	5	876
65 - 70	1 856	605	221	216	5	1 030
70 - 75	3 756	1 220	497	473	24	2 039
75 - 80	8 615	3 016	1 352	1 282	70	4 247
80 - 85	13 101	4 989	2 223	2 115	108	5 889
85 - 90	17 051	6 482	3 595	3 453	142	6 974
90 - 95	10 491	3 750	2 908	2 824	84	3 833
95 und älter	2 356	776	828	801	27	752
Zusammen	62 804	21 961	11 991	11 521	470	28 852
Pflegestufe II						
unter 15	418	22	1	1	-	395
15 - 25	189	11	1	1	-	177
25 - 30	175	19	-	-	-	156
30 - 40	434	52	15	14	1	367
40 - 45	193	31	11	11	-	151
45 - 60	1 158	292	241	239	2	625
60 - 65	795	231	202	202	-	362
65 - 70	847	281	244	244	-	322
70 - 75	1 834	604	639	628	11	591
75 - 80	3 888	1 310	1 604	1 568	36	974
80 - 85	5 914	1 908	2 890	2 835	55	1 116
85 - 90	8 199	2 398	4 455	4 367	88	1 346
90 - 95	6 683	1 782	3 937	3 888	49	964
95 und älter	2 348	612	1 433	1 415	18	303
Zusammen	33 075	9 553	15 673	15 413	260	7 849

Noch: 7. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2015 nach Altersgruppen,
Leistungsart und Pflegestufe - weiblich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld ¹⁾
		ambulante Pflege	vollstationäre Pflege	davon		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle						
unter 15	201	22	-	-	-	179
15 - 25	164	21	11	11	-	132
25 - 30	144	23	7	7	-	114
30 - 40	256	51	40	39	1	165
40 - 45	107	17	33	33	-	57
45 - 60	583	138	256	254	2	189
60 - 65	257	71	128	125	3	58
65 - 70	317	85	177	176	1	55
70 - 75	645	143	415	408	7	87
75 - 80	1 386	294	950	941	9	142
80 - 85	2 045	422	1 439	1 427	12	184
85 - 90	2 683	553	1 902	1 886	16	228
90 - 95	2 341	407	1 745	1 737	8	189
95 und älter	939	171	680	677	3	88
Insgesamt	12 068	2 418	7 783	7 721	62	1 867
darunter Härtefälle	743	94	649	649	-	-
noch keine Zuordnung						
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 40	1	-	1	1	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-	-
45 - 60	3	-	3	2	1	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-
65 - 70	2	-	2	-	2	-
70 - 75	8	-	8	5	3	-
75 - 80	22	-	22	16	6	-
80 - 85	34	-	34	16	18	-
85 - 90	41	-	41	30	11	-
90 - 95	20	-	20	15	5	-
95 und älter	5	-	5	4	1	-
Insgesamt	136	-	136	89	47	-

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

8. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2015 nach Altersgruppen, Pflegestufe und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegestufe ...				noch keine Zuordnung ¹⁾
		I	II	III		
				insgesamt	darunter Härfefälle	
Insgesamt						
unter 15	3 595	2 117	1 026	452	2	-
15 - 25	1 788	910	481	397	6	-
25 - 30	1 262	539	415	308	17	-
30 - 40	2 604	1 044	950	608	31	2
40 - 45	1 223	538	431	252	21	2
45 - 60	8 717	4 807	2 635	1 261	159	14
60 - 65	6 015	3 604	1 805	598	57	8
65 - 70	6 735	4 069	1 992	670	66	4
70 - 75	12 112	7 108	3 795	1 196	106	13
75 - 80	23 646	14 218	7 059	2 328	195	41
80 - 85	31 441	19 200	9 235	2 953	200	53
85 - 90	37 226	22 611	11 133	3 425	190	57
90 - 95	23 793	12 999	8 089	2 678	119	27
95 und älter	6 635	2 861	2 742	1 026	36	6
Insgesamt	166 792	96 625	51 788	18 152	1 205	227
männlich						
unter 15	2 189	1 330	608	251	1	-
15 - 25	1 089	564	292	233	5	-
25 - 30	719	315	240	164	11	-
30 - 40	1 468	599	516	352	17	1
40 - 45	677	292	238	145	14	2
45 - 60	4 914	2 748	1 477	678	99	11
60 - 65	3 492	2 133	1 010	341	28	8
65 - 70	3 713	2 213	1 145	353	34	2
70 - 75	5 869	3 352	1 961	551	49	5
75 - 80	9 735	5 603	3 171	942	77	19
80 - 85	10 347	6 099	3 321	908	57	19
85 - 90	9 252	5 560	2 934	742	48	16
90 - 95	4 258	2 508	1 406	337	15	7
95 und älter	987	505	394	87	7	1
Zusammen	58 709	33 821	18 713	6 084	462	91
weiblich						
unter 15	1 406	787	418	201	1	-
15 - 25	699	346	189	164	1	-
25 - 30	543	224	175	144	6	-
30 - 40	1 136	445	434	256	14	1
40 - 45	546	246	193	107	7	-
45 - 60	3 803	2 059	1 158	583	60	3
60 - 65	2 523	1 471	795	257	29	-
65 - 70	3 022	1 856	847	317	32	2
70 - 75	6 243	3 756	1 834	645	57	8
75 - 80	13 911	8 615	3 888	1 386	118	22
80 - 85	21 094	13 101	5 914	2 045	143	34
85 - 90	27 974	17 051	8 199	2 683	142	41
90 - 95	19 535	10 491	6 683	2 341	104	20
95 und älter	5 648	2 356	2 348	939	29	5
Zusammen	108 083	62 804	33 075	12 068	743	136

1) nur in stationären Einrichtungen

9. Pflegegeldempfänger (einschließlich Kombinationsleistungen) im Dezember 2015 nach Altersgruppen, Pflegestufe und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegestufe ...			
		I	II	III	
				insgesamt	darunter Härtefälle
Insgesamt					
unter 15	3 436	2 026	985	425	9
15 - 25	1 674	873	452	349	9
25 - 30	1 142	499	384	259	9
30 - 40	2 264	947	857	460	12
40 - 45	983	467	373	143	1
45 - 60	5 716	3 427	1 744	545	14
60 - 65	3 748	2 462	1 033	253	10
65 - 70	4 235	2 842	1 147	246	7
70 - 75	7 532	4 989	2 142	401	8
75 - 80	13 913	9 697	3 557	659	13
80 - 85	17 367	12 534	4 071	762	7
85 - 90	18 779	13 733	4 277	769	12
90 - 95	10 575	7 321	2 709	545	4
95 und älter	2 526	1 424	882	220	1
Insgesamt	93 890	63 241	24 613	6 036	116
männlich					
unter 15	2 107	1 278	589	240	7
15 - 25	1 029	544	274	211	8
25 - 30	646	293	221	132	5
30 - 40	1 277	540	468	269	6
40 - 45	543	257	208	78	1
45 - 60	3 118	1 894	938	286	6
60 - 65	2 109	1 416	543	150	4
65 - 70	2 348	1 558	655	135	7
70 - 75	3 794	2 413	1 160	221	2
75 - 80	6 175	4 069	1 768	338	5
80 - 85	6 346	4 285	1 745	316	4
85 - 90	5 181	3 598	1 371	212	-
90 - 95	2 185	1 491	594	100	1
95 und älter	453	260	169	24	-
Zusammen	37 311	23 896	10 703	2 712	56
weiblich					
unter 15	1 329	748	396	185	2
15 - 25	645	329	178	138	1
25 - 30	496	206	163	127	4
30 - 40	987	407	389	191	6
40 - 45	440	210	165	65	-
45 - 60	2 598	1 533	806	259	8
60 - 65	1 639	1 046	490	103	6
65 - 70	1 887	1 284	492	111	-
70 - 75	3 738	2 576	982	180	6
75 - 80	7 738	5 628	1 789	321	8
80 - 85	11 021	8 249	2 326	446	3
85 - 90	13 598	10 135	2 906	557	12
90 - 95	8 390	5 830	2 115	445	3
95 und älter	2 073	1 164	713	196	1
Zusammen	56 579	39 345	13 910	3 324	60

10. Pflegegeldempfänger (ohne Kombinationsleistungen) im Dezember 2015 nach Altersgruppen, Pflegestufe und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegestufe ...		
		I	II	III
Insgesamt				
unter 15	3 409	2 017	982	410
15 - 25	1 649	868	449	332
25 - 30	1 094	496	372	226
30 - 40	2 148	922	818	408
40 - 45	917	446	345	126
45 - 60	4 745	2 942	1 414	389
60 - 65	3 011	2 065	781	165
65 - 70	3 347	2 363	846	138
70 - 75	5 867	4 143	1 511	213
75 - 80	10 243	7 766	2 169	308
80 - 85	11 793	9 330	2 149	314
85 - 90	12 093	9 697	2 077	319
90 - 95	6 352	4 879	1 247	226
95 und älter	1 391	919	374	98
Insgesamt	68 059	48 853	15 534	3 672
männlich				
unter 15	2 091	1 273	587	231
15 - 25	1 012	540	272	200
25 - 30	620	292	216	112
30 - 40	1 216	522	451	243
40 - 45	507	244	194	69
45 - 60	2 597	1 608	789	200
60 - 65	1 715	1 189	419	107
65 - 70	1 940	1 333	524	83
70 - 75	3 150	2 104	920	126
75 - 80	4 880	3 519	1 195	166
80 - 85	4 604	3 441	1 033	130
85 - 90	3 545	2 723	731	91
90 - 95	1 366	1 046	283	37
95 und älter	248	167	71	10
Zusammen	29 491	20 001	7 685	1 805
weiblich				
unter 15	1 318	744	395	179
15 - 25	637	328	177	132
25 - 30	474	204	156	114
30 - 40	932	400	367	165
40 - 45	410	202	151	57
45 - 60	2 148	1 334	625	189
60 - 65	1 296	876	362	58
65 - 70	1 407	1 030	322	55
70 - 75	2 717	2 039	591	87
75 - 80	5 363	4 247	974	142
80 - 85	7 189	5 889	1 116	184
85 - 90	8 548	6 974	1 346	228
90 - 95	4 986	3 833	964	189
95 und älter	1 143	752	303	88
Zusammen	38 568	28 852	7 849	1 867

11. Empfänger von Kombinationsleistungen (Pflegegeld- und Sachleistungen) im Dezember 2015 nach Altersgruppen, Pflegestufe und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegestufe ...			
		I	II	III	
				insgesamt	darunter Härtefälle
Insgesamt					
unter 15	27	9	3	15	9
15 - 25	25	5	3	17	9
25 - 30	48	3	12	33	9
30 - 40	116	25	39	52	12
40 - 45	66	21	28	17	1
45 - 60	971	485	330	156	14
60 - 65	737	397	252	88	10
65 - 70	888	479	301	108	7
70 - 75	1 665	846	631	188	8
75 - 80	3 670	1 931	1 388	351	13
80 - 85	5 574	3 204	1 922	448	7
85 - 90	6 686	4 036	2 200	450	12
90 - 95	4 223	2 442	1 462	319	4
95 und älter	1 135	505	508	122	1
Insgesamt	25 831	14 388	9 079	2 364	116
männlich					
unter 15	16	5	2	9	7
15 - 25	17	4	2	11	8
25 - 30	26	1	5	20	5
30 - 40	61	18	17	26	6
40 - 45	36	13	14	9	1
45 - 60	521	286	149	86	6
60 - 65	394	227	124	43	4
65 - 70	408	225	131	52	7
70 - 75	644	309	240	95	2
75 - 80	1 295	550	573	172	5
80 - 85	1 742	844	712	186	4
85 - 90	1 636	875	640	121	-
90 - 95	819	445	311	63	1
95 und älter	205	93	98	14	-
Zusammen	7 820	3 895	3 018	907	56
weiblich					
unter 15	11	4	1	6	2
15 - 25	8	1	1	6	1
25 - 30	22	2	7	13	4
30 - 40	55	7	22	26	6
40 - 45	30	8	14	8	-
45 - 60	450	199	181	70	8
60 - 65	343	170	128	45	6
65 - 70	480	254	170	56	-
70 - 75	1 021	537	391	93	6
75 - 80	2 375	1 381	815	179	8
80 - 85	3 832	2 360	1 210	262	3
85 - 90	5 050	3 161	1 560	329	12
90 - 95	3 404	1 997	1 151	256	3
95 und älter	930	412	410	108	1
Zusammen	18 011	10 493	6 061	1 457	60

12. Pflegegeldempfänger (einschließlich Kombinationsleistungen) im Dezember 2015 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht

Pflegestufe	Insgesamt	Gesetzliche Pflegekassen							Private Versicherungsunternehmen
		zusammen	der						
			Allgemeinen Ortskrankenkasse	Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen	Landwirtschaftlichen Krankenkasse	Ersatzkassen	See-Krankenkasse, Bundesknappschaft	
Insgesamt									
Insgesamt	93 890	93 177	63 188	3 429	3 785	135	17 133	5 507	713
I	63 241	62 796	42 828	2 362	2 574	81	10 906	4 045	445
II	24 613	24 399	16 440	854	943	47	4 828	1 287	214
III	6 036	5 982	3 920	213	268	7	1 399	175	54
darunter Härtefälle	116	113	69	4	3	-	37	-	3
männlich									
Zusammen	37 311	36 791	23 036	1 517	2 268	89	7 526	2 355	520
I	23 896	23 570	14 892	994	1 520	50	4 455	1 659	326
II	10 703	10 545	6 549	413	591	34	2 341	617	158
III	2 712	2 676	1 595	110	157	5	730	79	36
darunter Härtefälle	56	53	28	2	2	-	21	-	3
weiblich									
Zusammen	56 579	56 386	40 152	1 912	1 517	46	9 607	3 152	193
I	39 345	39 226	27 936	1 368	1 054	31	6 451	2 386	119
II	13 910	13 854	9 891	441	352	13	2 487	670	56
III	3 324	3 306	2 325	103	111	2	669	96	18
darunter Härtefälle	60	60	41	2	1	-	16	-	-

13. Pflegegeldempfänger (ohne Kombinationsleistungen) im Dezember 2015 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht

Pflegestufe	Insgesamt	Gesetzliche Pflegekassen							Private Ver- sicherungs- unternehmen
		zusammen	der						
			Allgemeinen Orts- krankenkasse	Betriebs- krankenkassen	Innungs- krankenkassen	Landwirt- schaftlichen Krankenkasse	Ersatz- kassen	See-Kran- kenkasse, Bundes- knappschaft	
Insgesamt									
Insgesamt	68 059	67 485	44 219	2 334	3 172	82	12 536	5 142	574
I	48 853	48 470	32 310	1 651	2 231	53	8 382	3 843	383
II	15 534	15 381	9 666	546	743	27	3 255	1 144	153
III	3 672	3 634	2 243	137	198	2	899	155	38
darunter Härtefälle	x	x	x	x	x	x	x	x	x
männlich									
Zusammen	29 491	29 066	17 754	1 138	1 941	55	5 940	2 238	425
I	20 001	19 715	12 228	772	1 354	36	3 720	1 605	286
II	7 685	7 567	4 500	287	476	18	1 726	560	118
III	1 805	1 784	1 026	79	111	1	494	73	21
darunter Härtefälle	x	x	x	x	x	x	x	x	x
weiblich									
Zusammen	38 568	38 419	26 465	1 196	1 231	27	6 596	2 904	149
I	28 852	28 755	20 082	879	877	17	4 662	2 238	97
II	7 849	7 814	5 166	259	267	9	1 529	584	35
III	1 867	1 850	1 217	58	87	1	405	82	17
darunter Härtefälle	x	x	x	x	x	x	x	x	x

14. Empfänger von Kombinationsleistungen (Pflegegeld- und Sachleistungen) im Dezember 2015 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht

Pflegestufe	Insgesamt	Gesetzliche Pflegekassen							Private Versicherungsunternehmen
		zusammen	der						
			Allgemeinen Ortskrankenkasse	Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen	Landwirtschaftlichen Krankenkasse	Ersatzkassen	See-Krankenkasse, Bundesknappschaft	
Insgesamt									
Insgesamt	25 831	25 692	18 969	1 095	613	53	4 597	365	139
I	14 388	14 326	10 518	711	343	28	2 524	202	62
II	9 079	9 018	6 774	308	200	20	1 573	143	61
III	2 364	2 348	1 677	76	70	5	500	20	16
darunter Härtefälle	116	113	69	4	3	-	37	-	3
männlich									
Zusammen	7 820	7 725	5 282	379	327	34	1 586	117	95
I	3 895	3 855	2 664	222	166	14	735	54	40
II	3 018	2 978	2 049	126	115	16	615	57	40
III	907	892	569	31	46	4	236	6	15
darunter Härtefälle	56	53	28	2	2	-	21	-	3
weiblich									
Zusammen	18 011	17 967	13 687	716	286	19	3 011	248	44
I	10 493	10 471	7 854	489	177	14	1 789	148	22
II	6 061	6 040	4 725	182	85	4	958	86	21
III	1 457	1 456	1 108	45	24	1	264	14	1
darunter Härtefälle	60	60	41	2	1	-	16	-	-

15. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt betreute Pflegebedürftige je		Darunter betreute Pflegebedürftige im Alter von 65 und mehr Jahren					
	ambulante	stationäre ¹⁾	insgesamt	je 1 000 Einwohner ²⁾	ambulant	je 1 000 Einwohner ²⁾	stationär ¹⁾	je 1 000 Einwohner ²⁾
	Einrichtung							
Chemnitz, Stadt	49	91	5 750	86,6	2 481	37,4	3 269	49,3
Erzgebirgskreis	49	61	9 043	97,0	4 970	53,3	4 073	43,7
Mittelsachsen	43	52	7 715	93,1	3 719	44,9	3 996	48,2
Vogtlandkreis	33	57	5 342	81,3	2 371	36,1	2 971	45,2
Zwickau	44	61	8 726	97,1	4 059	45,1	4 667	51,9
Dresden, Stadt	43	71	9 837	83,8	4 092	34,9	5 745	49,0
Bautzen	51	58	7 454	94,0	3 552	44,8	3 902	49,2
Görlitz	57	47	8 127	111,8	4 215	58,0	3 912	53,8
Meißen	53	55	6 180	97,3	3 200	50,4	2 980	46,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	51	60	6 100	94,7	2 681	41,6	3 419	53,1
Leipzig, Stadt	48	84	10 604	90,7	4 757	40,7	5 847	50,0
Leipzig	42	57	5 624	86,6	2 618	40,3	3 006	46,3
Nordsachsen	44	50	4 613	95,8	2 199	45,7	2 414	50,1
Sachsen	46	61	95 115	92,8	44 914	43,8	50 201	49,0

1) einschließlich Tages- und Nachtzeitpflege

2) Fortschreibungsergebnis auf Basis der Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011

16. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten und stationären¹⁾ Pflegeeinrichtungen im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon		Pflegestufe ...				noch keine Zuordnung
		männlich	weiblich	I	II	III		
						insgesamt	darunter Härfefälle	
Ambulant								
Chemnitz, Stadt	2 800	900	1 900	1 858	755	187	11	x
Erzgebirgskreis	5 483	1 709	3 774	3 319	1 748	416	14	x
Mittelsachsen	4 050	1 279	2 771	2 442	1 318	290	11	x
Vogtlandkreis	2 616	818	1 798	1 607	815	194	2	x
Zwickau	4 460	1 332	3 128	2 837	1 309	314	12	x
Dresden, Stadt	4 653	1 532	3 121	3 102	1 165	386	25	x
Bautzen	3 900	1 285	2 615	2 357	1 230	313	6	x
Görlitz	4 657	1 428	3 229	2 832	1 367	458	10	x
Meißen	3 490	1 102	2 388	2 011	1 137	342	13	x
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 875	890	1 985	1 819	862	194	1	x
Leipzig, Stadt	5 330	1 741	3 589	3 492	1 444	394	38	x
Leipzig	2 868	887	1 981	1 807	829	232	6	x
Nordsachsen	2 436	783	1 653	1 513	746	177	11	x
Sachsen	49 618	15 686	33 932	30 996	14 725	3 897	160	x
Stationär								
Chemnitz, Stadt	3 472	971	2 501	1 263	1 585	616	89	8
Erzgebirgskreis	4 481	1 286	3 195	1 462	2 048	938	72	33
Mittelsachsen	4 328	1 221	3 107	1 364	2 021	907	138	36
Vogtlandkreis	3 277	933	2 344	1 340	1 343	571	9	23
Zwickau	5 031	1 394	3 637	1 906	2 219	881	18	25
Dresden, Stadt	6 102	1 749	4 353	2 234	2 603	1 231	40	34
Bautzen	4 206	1 198	3 008	1 476	1 852	851	32	27
Görlitz	4 190	1 120	3 070	1 419	1 766	994	38	11
Meißen	3 125	830	2 295	977	1 519	613	25	16
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	3 683	1 007	2 676	1 403	1 620	641	25	19
Leipzig, Stadt	6 391	1 991	4 400	2 410	2 513	1 436	296	32
Leipzig	3 212	917	2 295	1 179	1 289	738	150	6
Nordsachsen	2 593	713	1 880	854	1 176	559	124	4
Sachsen	54 091	15 330	38 761	19 287	23 554	10 976	1 056	274

1) einschließlich teilstationäre Pflege

17. Pflegegeldempfänger im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen Geschlecht und Pflegestufe

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon		Pflegestufe ...		
		männlich	weiblich	I	II	III (einschließlich Härfefälle)
Insgesamt						
Chemnitz, Stadt	5 684	2 207	3 477	3 877	1 475	332
Erzgebirgskreis	9 061	3 647	5 414	5 948	2 490	623
Mittelsachsen	7 666	3 074	4 592	4 859	2 289	518
Vogtlandkreis	4 266	1 722	2 544	2 774	1 193	299
Zwickau	7 588	2 943	4 645	5 280	1 853	455
Dresden, Stadt	9 835	4 090	5 745	7 036	2 244	555
Bautzen	8 719	3 320	5 399	5 858	2 309	552
Görlitz	8 482	3 222	5 260	5 635	2 229	618
Meißen	6 681	2 640	4 041	4 320	1 905	456
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	5 863	2 294	3 569	3 982	1 495	386
Leipzig, Stadt	9 427	3 864	5 563	6 548	2 317	562
Leipzig	5 467	2 235	3 232	3 692	1 414	361
Nordsachsen	5 151	2 053	3 098	3 432	1 400	319
Sachsen	93 890	37 311	56 579	63 241	24 613	6 036
darunter Pflegegeldempfänger ohne Kombinationsleistungen						
Chemnitz, Stadt	4 056	1 748	2 308	2 923	932	201
Erzgebirgskreis	6 539	2 886	3 653	4 602	1 561	376
Mittelsachsen	5 172	2 314	2 858	3 532	1 333	307
Vogtlandkreis	2 850	1 294	1 556	1 985	692	173
Zwickau	5 433	2 332	3 101	3 976	1 173	284
Dresden, Stadt	7 425	3 300	4 125	5 600	1 487	338
Bautzen	6 641	2 698	3 943	4 785	1 504	352
Görlitz	6 168	2 561	3 607	4 395	1 406	367
Meißen	4 807	2 073	2 734	3 387	1 178	242
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 247	1 784	2 463	3 093	922	232
Leipzig, Stadt	6 796	3 041	3 755	4 900	1 530	366
Leipzig	4 119	1 832	2 287	2 949	935	235
Nordsachsen	3 806	1 628	2 178	2 726	881	199
Sachsen	68 059	29 491	38 568	48 853	15 534	3 672

18. Pflegegeldempfänger im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Alter

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25	25 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 u. älter

Insgesamt

Chemnitz, Stadt	5 684	356	904	277	458	860	951	1 151	727
Erzgebirgskreis	9 061	512	1 426	482	670	1 247	1 645	1 833	1 246
Mittelsachsen	7 666	431	1 116	335	592	1 104	1 461	1 583	1 044
Vogtlandkreis	4 266	201	704	185	337	588	759	789	703
Zwickau	7 588	383	1 147	344	635	1 047	1 344	1 491	1 197
Dresden, Stadt	9 835	627	1 351	439	811	1 421	1 731	1 937	1 518
Bautzen	8 719	400	1 211	317	669	1 380	1 773	1 815	1 154
Görlitz	8 482	393	1 156	390	639	1 285	1 733	1 753	1 133
Meißen	6 681	343	881	275	516	994	1 263	1 458	951
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	5 863	328	786	266	470	822	1 079	1 192	920
Leipzig, Stadt	9 427	615	1 487	474	815	1 493	1 632	1 722	1 189
Leipzig	5 467	296	848	244	496	860	995	1 047	681
Nordsachsen	5 151	225	836	207	424	812	1 001	1 008	638
Sachsen	93 890	5 110	13 853	4 235	7 532	13 913	17 367	18 779	13 101

darunter Pflegegeldempfänger ohne Kombinationsleistungen

Chemnitz, Stadt	4 056	354	774	208	354	608	638	729	391
Erzgebirgskreis	6 539	509	1 230	373	515	899	1 088	1 168	757
Mittelsachsen	5 172	428	952	255	446	766	855	906	564
Vogtlandkreis	2 850	200	587	125	254	396	484	459	345
Zwickau	5 433	379	971	273	490	766	900	950	704
Dresden, Stadt	7 425	614	1 123	350	645	1 071	1 277	1 379	966
Bautzen	6 641	394	1 082	269	539	1 074	1 282	1 255	746
Görlitz	6 168	391	985	310	486	949	1 232	1 152	663
Meißen	4 807	342	762	214	401	726	855	944	563
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 247	326	678	221	358	623	740	747	554
Leipzig, Stadt	6 796	606	1 268	365	623	1 099	1 087	1 063	685
Leipzig	4 119	292	759	214	412	653	674	691	424
Nordsachsen	3 806	223	744	170	344	613	681	650	381
Sachsen	68 059	5 058	11 915	3 347	5 867	10 243	11 793	12 093	7 743

19. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Alter

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25	25 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 u. älter

Insgesamt

Chemnitz, Stadt	6 272	39	483	249	409	845	1 140	1 577	1 530
Erzgebirgskreis	9 964	40	881	387	613	1 284	2 079	2 604	2 076
Mittelsachsen	8 378	30	633	293	530	1 100	1 736	2 240	1 816
Vogtlandkreis	5 893	18	533	192	361	838	1 147	1 424	1 380
Zwickau	9 491	23	742	337	587	1 250	1 839	2 488	2 225
Dresden, Stadt	10 755	50	868	385	680	1 491	1 923	2 587	2 771
Bautzen	8 106	14	638	235	513	1 182	1 767	2 089	1 668
Görlitz	8 847	22	698	316	589	1 250	1 867	2 221	1 884
Meißen	6 615	14	421	184	406	929	1 394	1 754	1 513
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	6 558	18	440	225	443	831	1 336	1 696	1 569
Leipzig, Stadt	11 721	24	1 093	492	881	1 696	2 200	2 743	2 592
Leipzig	6 080	17	439	170	415	889	1 228	1 600	1 322
Nordsachsen	5 029	18	398	142	314	747	1 113	1 265	1 032
Sachsen	103 709	327	8 267	3 607	6 741	14 332	20 769	26 288	23 378

darunter mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI

Chemnitz, Stadt	3 520	9	250	116	195	472	644	899	935
Erzgebirgskreis	5 571	26	560	238	357	684	1 087	1 408	1 211
Mittelsachsen	4 997	16	394	163	317	652	994	1 340	1 121
Vogtlandkreis	3 713	9	378	120	225	519	735	893	834
Zwickau	5 626	12	418	197	341	742	1 097	1 463	1 356
Dresden, Stadt	6 167	25	471	199	378	851	1 092	1 454	1 697
Bautzen	4 941	7	379	136	317	703	1 050	1 271	1 078
Görlitz	5 350	10	429	182	365	744	1 063	1 325	1 232
Meißen	3 682	5	227	102	227	502	765	962	892
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	3 774	14	289	126	247	483	740	949	926
Leipzig, Stadt	6 269	10	604	265	471	880	1 167	1 431	1 441
Leipzig	3 458	9	263	101	242	477	665	917	784
Nordsachsen	2 625	14	204	69	165	387	570	665	551
Sachsen	59 693	166	4 866	2 014	3 847	8 096	11 669	14 977	14 058

**20. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten im Dezember 2015
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Alter**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25	25 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 u. älter
Chemnitz, Stadt	2 800	36	283	128	205	435	522	681	510
Erzgebirgskreis	5 483	38	475	218	343	744	1 191	1 469	1 005
Mittelsachsen	4 050	29	302	153	279	553	923	1 099	712
Vogtlandkreis	2 616	16	229	95	165	343	530	639	599
Zwickau	4 460	22	379	143	304	630	887	1 163	932
Dresden, Stadt	4 653	48	513	195	306	699	862	1 061	969
Bautzen	3 900	12	336	117	270	619	916	971	659
Görlitz	4 657	20	422	189	316	701	1 036	1 160	813
Meißen	3 490	14	276	101	225	499	770	939	666
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 875	12	182	98	214	371	650	776	572
Leipzig, Stadt	5 330	23	550	262	421	843	1 028	1 249	954
Leipzig	2 868	17	233	92	207	468	640	731	480
Nordsachsen	2 436	16	221	75	161	373	562	605	423
Sachsen	49 618	303	4 401	1 866	3 416	7 278	10 517	12 543	9 294

21. Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Alter

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25	25 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 u. älter
Insgesamt									
Chemnitz, Stadt	3 472	3	200	121	204	410	618	896	1 020
Erzgebirgskreis	4 481	2	406	169	270	540	888	1 135	1 071
Mittelsachsen	4 328	1	331	140	251	547	813	1 141	1 104
Vogtlandkreis	3 277	2	304	97	196	495	617	785	781
Zwickau	5 031	1	363	194	283	620	952	1 325	1 293
Dresden, Stadt	6 102	2	355	190	374	792	1 061	1 526	1 802
Bautzen	4 206	2	302	118	243	563	851	1 118	1 009
Görlitz	4 190	2	276	127	273	549	831	1 061	1 071
Meißen	3 125	-	145	83	181	430	624	815	847
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	3 683	6	258	127	229	460	686	920	997
Leipzig, Stadt	6 391	1	543	230	460	853	1 172	1 494	1 638
Leipzig	3 212	-	206	78	208	421	588	869	842
Nordsachsen	2 593	2	177	67	153	374	551	660	609
Sachsen	54 091	24	3 866	1 741	3 325	7 054	10 252	13 745	14 084
darunter in teilstationärer Pflege									
Chemnitz, Stadt	261	-	22	19	27	54	48	60	31
Erzgebirgskreis	335	-	23	12	23	55	79	91	52
Mittelsachsen	399	-	30	14	50	65	90	94	56
Vogtlandkreis	198	-	21	6	20	46	45	34	26
Zwickau	528	1	39	28	45	88	116	133	78
Dresden, Stadt	476	-	24	24	49	92	114	83	90
Bautzen	447	1	32	17	43	88	98	110	58
Görlitz	493	-	29	16	54	96	132	114	52
Meißen	513	-	36	20	45	77	123	142	70
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	378	-	33	23	30	67	79	90	56
Leipzig, Stadt	433	-	31	17	51	93	87	99	55
Leipzig	226	-	18	10	27	43	43	56	29
Nordsachsen	289	-	23	13	32	65	67	49	40
Sachsen	4 976	2	361	219	496	929	1 121	1 155	693

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon (+49) 3578 33-1913
Telefax (+49) 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

März 2017

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

zweijährlich

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-402X